

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 Abs. 1 GastG)

zum Betrieb einer **Schankwirtschaft** **Speisewirtschaft**

1. Personalien des Antragstellers

Name, Vorname (bei Frauen Geburtsname)

Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins: (bei mehreren Vertretern ist je ein Formular auszufüllen)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hs.-Nr.)

Ist ein Strafverfahren anhängig?

Ja Nein

Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gew. Tätigkeit anhängig?

Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig?

2. Gegenstand der Gestattung

Anlaß (z.B. Volksfest, Sportfest, Parteiversammlung)

Zeitraum (Datum und Uhrzeit)

Ausschank folgender alkoholischer und nichtalkoholischer Getränke:

Abgabe folgender zubereiteter Speisen:

Gesundheitszeugnisse nach §§ 17 und 18 Bundesseuchengesetz liegen für alle Personen vor, die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen.

Tanzveranstaltungen sind vorgesehen

Ja Nein

musikalische Darbietungen sind vorgesehen

Verwendung von Mehrweggeschirr

Ferner sind vorgesehen:

3. Räumliche Verhältnisse

Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücks, Lage, Anschrift)

Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens

Anzahl der
Sitzplätze:

Größe der Räume/
Fläche in m²:

Festzelt wird errichtet Ja Nein

Bautechnische Abnahme hierfür wird gesondert beantragt

Vorhandene Toilettenanlagen: (Anzahl eintragen)

Damenspül-Toiletten

Herrenspül-Toiletten

Stück Becken oder

lfd. m Rinne

Schankanlage wird betrieben Ja Nein

Schankanlage vorhanden und abgenommen Ja Nein

Schankanlage wird installiert und vor Inbetriebnahme vom Sachkundigen abgenommen

Ja Nein

Ist fließendes Wasser eingerichtet? Ja Nein

Ist Gläserspüle mit 2 Becken und
Trinkwasseranschluß eingerichtet?

Ja Nein

Der Antragsteller bestätigt, daß er die Hinweise auf dem Beiblatt des Antrages durchgelesen und zur Kenntnis genommen hat. Ihm ist bekannt, daß die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentliche Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßen und jederzeit brauchbarem Zustand unterhalten werden (z.B. getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachkundigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluß vorhanden ist und zum Gläserspülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frisch-Trinkwasserversorgung – siehe Beiblatt – vorhanden sind).

Er versichert, daß er die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, daß die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers